

# Untersuchung der Inklusivität

Diese Lektion bildet den Auftakt zur Einheit „Inklusivität“ und gibt den Schülern die Möglichkeit, die Qualitäten einer echten Freundschaft zu bewerten. Es ermöglicht den Schülern auch, Inklusivität in der Praxis zu sehen, und gibt ihnen ein Modell dafür, wie sie den Wert jedes Einzelnen erkennen können.

## Unterkonzept(e) der Inklusivität

Freundlichkeit

## Zeitraumen der Unterrichtsstunde

45 Minuten

## Benötigtes Material

- ☐ Computer/Smartboard zum Projizieren des Videoclips
- ☐ Alte Zeitschriften, die die Schüler durchsehen/ausschneiden können
- ☐ Papier/Zeitschrift

## Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



**VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM  
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**  
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

## Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Entdecken Sie, wie wahre Freundschaft aussieht.
- Nennen Sie einige der Eigenschaften eines wahren Freundes.

## Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Das Thema Inklusion wird im Erwachsenenalter oft vernachlässigt. Wir scheinen fälschlicherweise anzunehmen, dass Einsamkeit, Tyrannen und Cliquen der Vergangenheit angehören. Es ist jedoch genauso schwierig, wenn nicht sogar noch schwieriger, wenn wir erst einmal unser eigenes Maß an Sicherheit in Bezug auf verschiedene aktuelle Themen, Persönlichkeitstypen und allgemeine Lebensansätze entwickelt haben. Man sagt, man kann einem alten Hund keine neuen Tricks beibringen, aber das stimmt nicht! Es mag schwieriger sein, aber wir KÖNNEN und SOLLTEN danach streben, täglich an Freundlichkeit zu wachsen. Untersuchen Sie diese Woche sorgfältig Ihre Umgebung in der Schule. Gibt es neue Lehrer, die Sie nicht kennen? Vielleicht sind SIE dieser neue Lehrer und fühlen sich außergewöhnlich schüchtern. Identifizieren Sie diese Woche drei Personen, die Sie in gewisser Weise einbeziehen möchten. Vielleicht ist es das alte Sprichwort „Ich habe mir beim Mittagessen einen Platz freigehalten“, eine Einladung, während der Mittagspause auf dem Spielplatz spazieren zu gehen, oder sogar ein Morgenkaffee, um den Tag zu verschönern! Ihre Bemühungen, andere einzubeziehen, werden den Freundlichkeitsquotienten in Ihrer Schule definitiv exponentiell steigern.

## Tipps für vielfältige Lernende

- Geben Sie den Schülern etwas mehr Zeit zum Nachdenken, bevor Sie die Fragen beantworten.
- Stellen Sie den Schülern einen Partner zur Seite, der ihre Antworten auf das Poster oder in ihr RAK-Tagebuch schreibt.



## Aktie

3-5 Protokoll

*Wenden Sie sich an die Person neben Ihnen und erzählen Sie ihr von den Eigenschaften, die Sie von einem Freund erwarten. Stellen Sie sicher, dass sowohl Sie als auch Ihr Partner die Möglichkeit haben, sich auszutauschen.*



## Inspirieren

15-20 Protokoll

Eine ungewöhnliche Freundschaft:

<https://www.youtube.com/watch?v=t21ST2ji5bo>

*In dieser Einheit werden wir über Inklusivität sprechen. Das ist eine andere Art zu sagen, dass wir andere bitten, sich uns anzuschließen, oder dass wir sicherstellen, dass jeder die Möglichkeit hat, sich zu beteiligen. Wir beziehen sie in unser Handeln ein! Inklusivität kann sich auf viele verschiedene Arten zeigen; Es kann sein, dass Sie andere zu einem Spiel einladen, das Sie und Ihre Freunde spielen, oder dass Sie jemanden, der beim Mittagessen normalerweise alleine sitzt, bitten, sich neben Sie zu setzen. Es könnte so aussehen, als ob man ein guter Freund wäre oder jedem, den man trifft oder mit dem man spricht, Respekt entgegenbringt.*

*In dem Videoclip, den wir uns ansehen werden (oder in der Geschichte, die ich erzählen werde), werden wir sehen, wie zwei Jungen Freunde wurden und wie eine Schule und eine Gemeinschaft daran arbeiten, integrativ zu sein.*

### Option 1 (mit Video)

Bevor Sie sich den Unusual Friendship-Clip ansehen, erklären Sie Folgendes:

*In diesem Clip spricht ein Zeitungsreporter über eine Freundschaft zwischen einem Flüchtling aus Burma und einem Jungen aus Georgien. Denken Sie beim Ansehen dieses Clips darüber nach, was sie zu guten Freunden macht. Hinweis: Obwohl dieses Video den Titel „Ungewöhnliche Freundschaft“ trägt, möchten Sie vielleicht darauf hinweisen, dass es sich hierbei um echte Freundschaften handelt. Zu einer wahren Freundschaft gehören Fürsorge, Respekt, Loyalität, Hilfsbereitschaft und Gemeinsamkeit.*

Kommen Sie als Gruppe zurück und sprechen Sie über das, was Sie gesehen haben. Lassen Sie die Schüler diskutieren, was daraus eine echte Freundschaft gemacht hat. Besprechen Sie auch die Herausforderung, die wir erleben, wenn wir „neu“ in etwas oder an einem Ort sind. Hier sind einige Diskussionsfragen, die Sie verwenden können (wählen Sie diejenigen aus, die Sie und Ihre Schüler am meisten interessieren oder die mit der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit funktionieren).

- Der Umzug an einen neuen Ort kann schwierig sein, aber stellen Sie sich vor, wie es wäre, wenn Sie zur Schule gehen müssten, wo Sie keines der Wörter verstehen könnten! Sind Sie schon einmal umgezogen? Wie war das?
- Mussten Sie neue Freunde finden?
- Könnten Sie die Sprache an Ihrer neuen Schule sprechen?

- Im Unterricht begann Dante, Soung bei den Hausarbeiten zu helfen und spielte mit ihm Fußball auf dem Spielplatz, und schon bald rief Soung Dante am Telefon an. Dantes Mutter sagte, Soung würde einfach immer wieder anrufen und „Dante, Dante, Dante“ sagen. Was würden Sie denken, wenn jemand das tun würde? Möchtest du mit dieser Person spielen? Wäre es für Sie einfach oder schwer, mit jemandem befreundet zu sein, der nicht dieselbe Sprache spricht wie Sie?
- Wie zeigte Dante gegenüber Soung seine Inklusivität?
- Wie zeigte die Gemeinschaft Inklusivität gegenüber den Flüchtlingen und wie zeigt die Schule Respekt und Inklusivität gegenüber ihren Schülern und der Schulgemeinschaft?
- Was passiert, wenn wir Inklusivität zeigen?

### Option 2 (ohne Video)

Wenn Sie den Clip nicht streamen können, schreiben Sie die mit Aufzählungszeichen versehenen Aussagen an die Tafel (die aus dem Freundschaftsclip stammen). Bitten Sie die Schüler, sich an einen Partner zu wenden (oder Partner zuzuweisen) und die Aussagen und die anderen Eigenschaften, die einen Freund ausmachen, zu besprechen. Bitten Sie die Schüler, dies mit der Klasse zu besprechen und alle weiteren Eigenschaften an die Tafel zu schreiben.

- Ein Freund ist loyal und Sie können darauf vertrauen, dass diese Person ein Geheimnis für Sie behält.
- Ein Freund lügt nicht und ist ehrlich.
- Ein Freund hilft einem Freund, wenn er es braucht.
- Ein Freund sagt keine gemeinen Dinge oder sagt Dinge hinter deinem Rücken.
- Ein Freund kümmert sich um dich und tröstet dich, wenn du traurig bist.
- Ein Freund könnte die gleichen Interessen haben.
- Ein Freund schließt einen Freund ein, egal was passiert.
- Ein Freund zeigt Respekt.
- Ein Freund hat keine Geheimnisse.

*Jetzt werde ich eine Geschichte aus der New York Times über eine Freundschaft zwischen Soung, einem Flüchtling aus Burma, bei dem Zwergwuchs diagnostiziert wurde, und Dante, einem Jungen aus Georgia, einem Südstaat der Vereinigten Staaten, erzählen.*

Markieren Sie Burma und Georgien auf einer Karte. Möglicherweise möchten Sie erklären, dass Zwergwuchs eine genetische oder medizinische Erkrankung ist, die zu Kleinwuchs führt. Der durchschnittliche Erwachsene mit Zwergwuchs ist etwa 1,20 m groß.

*Diese beiden Jungen besuchen eine Schule in Georgia, wo Schüler aus vielen verschiedenen Ländern kommen. Viele der Schüler waren noch nie in der Schule oder sprechen kein Englisch. Ein Lehrer fragt sich, wie es für die neuen Schüler ist, in eine Schule zu gehen, in der sie nichts verstehen außer „Setz dich!“ oder „Hör zu!“*

- Der Umzug an einen neuen Ort kann schwierig sein, aber stellen Sie sich vor, wie es wäre, wenn Sie zur Schule gehen müssten, wo Sie keines der Wörter verstehen könnten! Sind Sie schon einmal umgezogen? Wie war das?
- Mussten Sie neue Freunde finden?
- Könnten Sie die Sprache an Ihrer neuen Schule sprechen?

- Im Unterricht begann Dante, Soung bei den Hausarbeiten zu helfen und spielte mit ihm Fußball auf dem Spielplatz, und schon bald rief Soung Dante am Telefon an. Dantes Mutter sagte, Soung würde einfach immer wieder anrufen und „Dante, Dante, Dante“ sagen. Was würden Sie denken, wenn jemand das tun würde? Möchtest du mit dieser Person spielen? Wäre es für Sie einfach oder schwer, mit jemandem befreundet zu sein, der nicht dieselbe Sprache spricht wie Sie?
- Was passiert, wenn wir Inklusivität zeigen?



## Ermächtigen

10-15 Protokoll

*Das Thema dieser Einheit ist Inklusivität. Das bedeutet, dass wir aktiv versuchen, andere zu unseren Aktivitäten einzuladen. Wir haben das in der Geschichte von Dante und Soung gesehen, aber wir sollten auch in unserem Alltag, hier in der Schule, Inklusivität erleben!*

*Jetzt werden Sie einige Untersuchungen zur Inklusivität durchführen.*

### Option 1:

Lassen Sie die Schüler entweder in ihren Tagebüchern oder auf einem Blatt Papier über verschiedene Möglichkeiten nachdenken, wie sie es tun oder andere einbeziehen könnten. Wie zeigt diese Art der Inklusivität wahre Freundschaft und Freundlichkeit gegenüber anderen? Wenn sie fertig sind, können sie entweder eine Denk-, Paar-, Austausch- oder Gruppenpräsentation ihrer Ideen durchführen.

### Option 2:

Lassen Sie die Schüler durchsehen Zeitschriften für Bilder oder Schlagzeilen, die die Einbeziehung anderer fördern. Sie können das Bild oder die Überschrift ausschneiden und auf ein Blatt Papier kleben oder kleben. Um diese Option noch weiter zu erweitern, könnten Schüler Ausschnitte verwenden, um Poster zum Thema Inklusivität zu erstellen.



## Reflektieren

5 Minuten

*Heute haben wir von zwei wahren Freunden gehört. Ein offenes Herz ermöglicht es uns, Freunde zu finden, an die wir vorher vielleicht nicht gedacht hätten. Diese Jungen zeigen einander Respekt, Fürsorge und Hilfsbereitschaft; Das sind echte Arten, freundlich zu sein.*

Um das Verständnis des Materials einzuschätzen, wählen Sie entweder Bewertungs- oder Reflexionsfragen sowie Diskussions-, Schreib- oder Tagebuchaufforderungen aus. Erwägen Sie, bei Bedarf zusätzliche Zeit für eine tiefergehende Bewertung und Reflexion einzuräumen.

### Bewertungsfragen

- Was bedeutet es, ein Freund zu sein?
- Was haben Sie von diesen Jungs darüber gelernt, was es bedeutet, ein Freund zu sein?
- Wie können Sie Ihren Freunden Fürsorge und Respekt entgegenbringen?

### Reflexionsfragen

- Was macht einen wahren Freund aus?
- Was haben Sie von Dante und Soung gelernt?
- Können wir mit irgendjemandem befreundet sein?



VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES  
PROGRAMM FÜR SOZIALE  
UND EMOTIONALE  
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>